Presseinformation

29. Januar 2008

Soforthilfe für Sturmschäden in NÖ

NÖ Landesregierung stellt 2 Millionen Euro zur Verfügung

In Ihrer heutigen Sitzung hat die NÖ Landesregierung auch den Beschluss gefasst, vorerst einen Rahmen von 2 Millionen Euro Soforthilfe für die Behebung und Aufarbeitung der Sturmschäden in Niederösterreich zur Verfügung zu stellen. „Nach den schweren, orkanartigen Stürmen des Vorjahres hat am 27. Jänner 2008 der Orkan ‚Paula\' unsere Forstwirtschaft abermals schwer getroffen. Es war für uns selbstverständlich, möglichst rasch Gelder aus dem Katastrophenfonds zur Verfügung zu stellen. Nun geht es darum, die Windwurfschäden möglichst rasch aufzuarbeiten", betont dazu Agrar-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. Sobald es die Verhältnisse zulassen, werden von den Schadenskommissionen die Schäden aufgenommen. Nachdem die Schadensmeldungen beim Amt der NÖ Landesregierung eingelangt sind, können finanzielle Mittel nach erfolgter Überprüfung ausbezahlt werden.

Finanz-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka unterstreicht die schnelle und unbürokratische Hilfe in derartigen Notsituationen. „Mit den 2 Millionen Euro aus dem Katastrophenfonds stehen entsprechende Mittel für die betroffenen Gebiete als Soforthilfe zur Verfügung."

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Christian Milota, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701, e-mail hermann.muhr@noel.gv.at, Telefon 02742/9005 - 12221.

E-Mail: presse@noel.gv.at